Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel

Bezirksamt Eimsbüttel - Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - 20144 Hamburg

###
###
###

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt
Bauprüfung
Bauprüfabteilung Kerngebiet -WBZ 21-

Grindelberg 62 - 66
20144 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 01 - 22 33 (Infopunkt WBZ)
Telefax 040 - 4 27 90 - 30 03
E-Mail Baupruefung@eimsbuettel.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###

Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 01 - ###
E-Mail ###

GZ.: E/WBZ2/02442/2018
Hamburg, den 29. Januar 2019

Transparenz in HH

Verfahren	Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
Eingang	20.09.2018
Grundstück	
Belegenheit	###
Baublock	310-012
Flurstück	4920 in der Gemarkung: Eimsbüttel

Nutzungsänderung zur Erweiterung einer bestehenden Kinderwunschpraxis

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Dieser Bescheid schließt ein:

1. Genehmigung nach § 173 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan	Eimsbüttel 31 / Rotherbaum 7 mit den Festsetzungen: G E III g Baunutzungsverordnung vom 15.09.1977
Erhaltungsverordnung	Soziale Erhaltungsverordnung Eimsbüttel-Süd

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

0 / 4 a	03_KiWu-Altona_Lageplan_2018-09-07_V01
0 / 7 a	06_KiWu-Altona_Prinzipschnitt_2018-09-07_V01
0 / 10 a	09_KiWu-Altona_Beschreibung_2018-09-07_V01
0 / 11 a	10_KiWu-Altona_Betriebsbeschreibung_2018-09-07_V01
0 / 28 a	25_KiWu-Altona_Berechnung-Stellplätze_2018-10-29_V01
0 / 47 a	04_KiWu-Altona_Grundriss-1OG_2018-12-18_V02
0 / 48 a	14_KiWu-Altona_Brandschutzkonzept-Brandschutzplan-1Revision_2018-12-19_V03
0 / 49 a	16_KiWu-Altona_Brandschutzkonzept-Foto_2018-12-20_V02
0 / 50 a	27_KiWu-Altona_Beschreibung-Brandschutz_2018-12-18_V01

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Das Brandschutzkonzept Nr. 285-02-01 vom 19.12.2018 hat zur Prüfung vorgelegen und ist, soweit nicht anders in dem Bescheid aufgeführt, vollumfänglich auszuführen.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

2. Folgende planungsrechtliche Ausnahme wird nach § 31 Abs. 1 BauGB erteilt

   2.1. für das Abweichen von der zulässigen Art der baulichen Nutzung im Gewerbegebiet (§ 8 Abs. 3 BauNVO)

Transparenz in HH

3. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen

3.1. für den Verzicht auf Herstellung eines notwendigen Flures innerhalb der Nutzungseinheit im 1. Obergeschoss mit 427 m² BGF (§ 34 Abs. 1 Ziff. 3 HBauO)

Bedingung

Die Nutzungseinheit ist brandschutztechnisch durch Trennwände gemäß § 27 HBauO in Teilnutzungseinheiten von ca. 220m² BGF bzw. 207m² BGF zu unterteilen.

Die Nutzungseinheit ist flächendeckend mit einer Brandwarnanlage zur elektroakustischen Alarmierung auszustatten. Die Brandwarnanlage muss bei Auftreten von Rauch selbsttätig auslösen und alle Personen in der Nutzungseinheit wirksam alarmieren. Zudem muss in den Flurbereichen die Möglichkeit zur manuellen Auslösung der Anlage durch Betätigung von Druckknopfmeldern ausgeführt werden.

Die Rettungswege zum notwendigen Treppenraum sind in einer lichten Gangbreite von mindestens 1,00m ständig freizuhalten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###
###
###
###
###
###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme
Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

Anlage zum Bescheid
###

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Nutzungsänderung
Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 5
Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Transparenz in HH